

# ONKOLOGIE & HÄMATOLOGIE

Ein Newsletter der Sozialstiftung Bamberg

Ausgabe 2/24

## Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland e.V. - neuer Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums mit dem Nierenkrebszentrum

» Derzeit wird ein Nierenkrebszentrum im Klinikum Bamberg als Bestandteil unseres Onkologischen Zentrums aufgebaut und etabliert. Jährlich werden viele Nierenkrebspatienten und -patientinnen im Klinikum Bamberg nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft operiert und behandelt. Das Nierenkrebszentrum bietet ein breites Spektrum an Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Es werden Informationsveranstaltungen zum Thema Nierenzellkrebs für Patienten und Ärzte angeboten. 55 Teilnehmer zählte eine ärztliche Fortbildungsveranstaltung am 16.10.2024 – ein großartiger Erfolg. Zudem konnte die Selbsthilfe-

organisation Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland e.V., als Kooperationspartner für das Nierenkrebszentrum, gewonnen werden. Der gemeinnützige Verein „Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland“ möchte allen Erkrankten und deren Angehörigen dabei helfen, Antworten auf ihre Fragen zu finden. Das Besondere dabei: Alle Mitarbeiter, ehrenamtlich Tätige sowie der Vereinsvorstand sind selbst Betroffene – Patienten und Angehörige, und teilen dieselben Erfahrungen: der erste Schock der Diagnose, Operationen, Angst vor der Nachsorge, Nebenwirkungen einer medikamentösen Behandlung usw. Sie alle wissen ganz genau, was es heißt, mit der Erkrankung zu leben und kön-

nen bestmöglich unterstützen. Ganz nach der Devise: Niemand ist allein mit der Erkrankung!



Die Vorsitzende Sigrid Spitznagel mit Andreas Rüthemann und Martin Metzl beim DKG 2024.

### Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland e.V.

📍 Untergasse 36 | 61200 Wölfersheim

☎ 0800 5885 800 (kostenfrei)

✉ info@nierenkrebs-netzwerk.de

🌐 www.nierenkrebs-netzwerk.de

**Jetzt vormerken!**  
Informationsabende des  
Onkologischen Zentrums  
im Raum Residenz  
Klinikum am Bruderwald  
Buger Str. 80 | 96049 Bamberg

Prostatakrebszentrum  
„Prostatakrebs - Neues aus der  
Roboterchirurgie“

Do, 14.11.2024 | 18:00 – 19:30 Uhr

Zentrum für Hämatologische  
Neoplasien  
„Neuigkeiten bei Leukämien,  
Lymphomen und Multiplem  
Myelom“

Do, 21.11.2024 | 18:00 – 19:30 Uhr

Nierenkrebszentrum  
„Das geht an die Nieren –  
Informationen zum Nieren-  
krebs“

Do, 05.12.2024 | 18:00 – 19:30 Uhr

**Eintritt & Parken frei!**

## Bamberg - Bestrekruter für die Brevity02-Studie bei Brustkrebs

» Im Rahmen eines internationalen Krebskongresses in Berlin fand am 16.05.2024 ein Studientreffen der Brevity02-Studie statt. Dank der großzügigen Hilfe der Brustkrebspatientinnen ist die Sozialstiftung Bamberg das Krankenhaus, das in Deutschland am meisten Patientinnen in diese Studie eingeschlossen hat. Frau Dr. Denise Wrobel, Leiterin des Brustkrebszentrums, freut und bedankt sich von Herzen im Namen des Teams der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der Studienzentrale. Ohne Patientinnen und Patienten, die an klinischen Studien teilnehmen, ist kein Fortschritt in der Medizin denkbar. Als bestrekrutierendste Klinik setzt das Klinikum Bamberg ein klares Zeichen großen Engagements für die Therapieverbesserung bei unseren Patientinnen. Ziel der Brevity02-Studie ist die Validierung eines neu entwickelten Tests bzgl. des Ansprechens der Krebszellen auf eine neoadju-

vante Behandlung von Brustkrebs. Tatsächlich sind erste Ergebnisse aus der Brevity02-Studie sehr vielversprechend, sodass man durch Probeentnahmen aus dem Tumor am Anfang einer neoadjuvanten Chemotherapie vermutlich Rückschlüsse auf die Langzeitprognose ziehen kann. Das wäre für zukünftige Patientinnen sehr hilfreich. Die Endergebnisse der Studie werden Ende 2025 erwartet, erste Publikationen erfolgten bereits.



Das internationale Team der Studie aus Deutschland, Kanada und Italien mit Frau Dr. Wrobel und Frau Schulze.

# Neuer Chefarzt der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie

» Seit dem 01.03.2024 hat PD Dr. med. Stefan Münch die Leitung der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie übernommen.

Nach seinem Studium an der Technischen Universität München begann Dr. Münch seine Laufbahn in der Abteilung für Radioonkologie und Strahlentherapie am Klinikum rechts der Isar und leitete dort zuletzt als geschäftsführender Oberarzt den Bereich Bestrahlungsplanung und Linearbeschleuniger.

„Die Radioonkologie stellt eine wichtige Säule der interdisziplinären Tumorthherapie dar. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen die Behandlungsergebnisse und Lebensqualität der uns

anvertrauten Patienten kontinuierlich zu verbessern. Mithilfe moderner Linearbeschleuniger und Bestrahlungstechniken können wir heutzutage immer präzisere Behandlungen durchführen, was neben einer verbesserten Tumorkontrolle auch das Risiko für therapiebedingte Nebenwirkungen reduziert. Aus diesem Grund freue ich mich auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Fachdisziplinen“, so Dr. Münch. Wir freuen uns, ihn begrüßen zu dürfen!

PD Dr. med. Stefan Münch  
Neuer Chefarzt der Radioonkologie und Strahlentherapie



## Neuer Koordinator des Gynäkologischen Krebszentrums

» Das Gynäkologische Tumorzentrum hat seit April 2024 einen neuen Koordinator. Moritz Klüppel, Assistenzarzt in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, übernimmt dieses Amt von der bisherigen Koordinatorin Oberärztin Dr. med. Beata Deak, der wir herzlich für ihren wertvollen Einsatz als bisherige Koordinatorin danken.

An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ausgebildet und 2010 approbiert begann Moritz Klüppel seine Facharztausbildung der Gynäkologie und Geburtshilfe in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im April 2021.

„Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen in dieser Position, um gemeinsam im interdisziplinären Austausch unseren Patientinnen die bestmögliche Therapie anzubieten. Gerade



Moritz Klüppel

die gynäkologische Onkologie hat in den letzten Jahren durch zahlreiche neue Therapiemöglichkeiten einen spannenden Wandel erlebt“, so Moritz Klüppel.

## Dr. Dookheea übernimmt Koordination im Darmkrebszentrum

» Das Darmkrebszentrum begrüßt zum 01.07.2024 einen neuen Zentrumskoordinator. Dr. Sarvan Kumar Dookheea folgt der bisherigen Koordinatorin Oberärztin Dr. Anja-Kathrin Horn. Ihr gebührt unser herzlichster Dank - Dr. Horn war führend am Aufbau des Darmkrebszentrums Bamberg beteiligt und hat ihre Position engagiert ausgefüllt.



Dr. Sarvan Kumar Dookheea

Nach seinem Studium an der Universität Oradea (Rumänien) und einer ersten Station am Bezirksklinikum Obermain gehört der aus Mauritius stammende Dr. Sarvan Kumar Dookheea seit August 2023 zum Team der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, zunächst als Facharzt und seit April dieses Jahres als Funktionsoberarzt.

Darüber hinaus ist Dr. Dookheea ebenfalls in der hiesigen Praxis für Allgemeinchirurgie tätig. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und versuche durch Kompetenz und Menschlichkeit den Patientinnen und Patienten in der nicht einfachen Situation sowie auch den Kollegen ein guter Ansprechpartner zu sein“, so Dr. Dookheea.